

Wandermappe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu schützen und nicht nur für möglichst gute, sondern auch für möglichst billige Lehrmittel zu sorgen. Die Schulpflicht ist nicht dazu da, um einige Buchhändler und Verfasser zu bereichern, sondern im Interesse der armen Kinder. Diesem Standpunkt haben bis vor Kurzem die Verfasser bern. Lehrmittel gehuldigt und viel Zeit und Mühe geopfert, um dem Staate zu helfen, billige Lehrmittel zu erstellen. Leider scheinen in neuester Zeit andere Bestrebungen sich geltend zu machen, Bestrebungen, denen die Lehrerschaft im Interesse der Schule und der unbemittelten Kinder Halt gebieten muss. Zur Orientirung stelle ich die Preise einiger schweizerischer Lehrmittel neben einander.

I. Schweizerische Lesebücher von Rüegg.		
Erstes Lesebüchlein (Fibel)	44 S.	40 Rp.
Zweites „	136 „	60 „
Lehr- u. Lesebuch für die mittlern		
Klassen, I. Teil	174 „	70 „
	354 S.	170 Rp.

II. Bernische Lesebücher.		
Lesebuch für die I. Stufe 1. Teil	32 S.	15 Rp.
„ „ „ I. „ 2. „	160 „	40 „
„ „ „ II. „	367 „	100 „
	559 S.	155 Rp.

III. Schwyzer. Lesebücher (Kantonalschulbücherverl.).		
Erstes Lesebuch	56 S.	11 Rp.
Zweites „	76 „	15 „
Drittes „	136 „	30 „
	268 S.	56 Rp.

IV. Lesebücher der Gebrüder Benzinger in Einsiedeln.		
Erstes Lesebuch	48 S.	15 Rp.
Zweites „	96 „	35 „
Drittes „	224 „	75 „
	368 S.	125 Rp.

Bei den rüegg'schen Lesebüchern kosten	100 S.	48 Rp.
„ „ bernischen „	100 „	28 „
„ „ schwyzerischen „	100 „	21 „
„ „ benzinger'schen „	100 „	34 „

Es ist zu bemerken, dass die Lehrmittel von Schwyz und Einsiedeln, was Druk, Papier und Einband betrifft, musterhaft sind und in dieser Beziehung zu den allerbesten Lehrmitteln gehören. Die Lesebücher von Einsiedeln sind auch reich und gut illustriert.

Die Solothurner hatten somit ganz Recht, als sie die Forderungen der Firma Orell Füssli & Cie. zurückwiesen; denn „schweizerische“ Lehrmittel sind Rüegg's Lesebücher nicht, so lange sie den armen Mann ausbeuten.

E. Lüthi.

Wandermappe.

Von der I. Serie sind sämtliche Bücher wieder zurückgekommen und die Abonnenten dieser Abteilung erhalten

neue Bücher. — Von der II. Serie fehlen noch die Nr. 8—11, da muss zuerst untersucht werden, wo diese liegen geblieben sind. Diejenigen Herren, welche im Dezember die ersten Bücher erhalten haben, sind freundlich ersucht, der Unterzeichneten per Karte mitzuteilen, wenn und an wen sie die betreffenden Nummern gesandt haben.

Die Verwaltung.

In meinem Verlage wird im Laufe des Monats Juli erscheinen:

Geographie des Kantons Bern

VON

F. Jakob

Lehrer an der Mädchensekondarschule in Bern

auf neuer, rationeller Grundlage nach den heutigen Anforderungen bearbeitet.

Schulbuchhandlung Antenen (W. Kaiser), Bern.

Wandtafeln aus italienischem Schiefer.

Der Unterzeichnete teilt hierdurch der Tit. Lehrerschaft und den Schulbehörden mit, dass Herr J. Kuhn aufgehört hat, sein Vertreter zu sein, und dass er den Verkauf seiner Tafeln der **Lehrmittelhandlung Antenen (W. Kaiser) in Bern** übertragen hat. **Preise**, in Bern angenommen.

Nr.	Dimensionen	Ohne Rahmen	Mit Rahmen	Rahm. u. Gestell
1	1,40—0,90	Fr. 20	Fr. 24	Fr. 32
2	1,20—0,90	„ 19	„ 23	„ 31
3	1,II—1,II	„ 18	„ 22	„ 30
4	0,90—0,90	„ 17	„ 21	„ 29
5	0,90—0,70	„ 16	„ 20	„ 27

Nach einem Aufsätze des berühmten Augenarztes, Professor Dr. Horner in Zürich, im „Schweiz. Schularchiv“ und in den „Blättern für Gesundheitspflege“, sollten keine andern Wandtafeln, als Schiefertafeln oder solche mit Schieferüberzug in den Schulen geduldet werden.

(1395 Y)
Estavayer, den 26. Mai 1881.

E. Clarin.

Wandtafellak

in vorzüglicher, frischer Qualität empfiehlt à Liter Fr. 6. —

Apotheke E. Pohl, Bern,

(294 Y)

äusseres Bollwerk 264.

Antiquariat F. Corradi-Janitsch

(früher Janitsch)

Gerechtigkeitsgasse 98 — Bern

Wissenschaftliche Fachkataloge und Antiquarische Anzeiger bitte zu verlangen. (H 7 Y)

Reiche Auswahl von Zeitschriften, Jugendschriften, etc. etc. — Preise äusserst billig.

(H 206 Y)

Die

Papier- & Schulbuchhandlung

Antenen (W. Kaiser), Bern

empfehl ihr grosses Lager von Lehrmitteln, Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

Preisverzeichniss auf Verlangen franko.

Fröbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen.** Preiscourant gratis und franco. (H 5 Y)